Nachklausur SS 12
Pharmakologie » Spezielle Pharmakologie

Frage 1

Welcher Wirkstoff ist ein trizyklisches Antidepressivum?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Amitriptylin
(B) Citalopram
(C) Duloxetin
(D) Moclobemid
(E) Paroxetin

Frage 2

Welche Aussage zur Arzneimittelbehandlung der arteriellen Hypertonie ist richtig?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Aliskiren ist anderen, in das Renin-Angiotensin-System eingreifenden Pharmaka therapeutisch überlegen
(B) Aliskiren weist kein fruchtschädigendes (teratogenes) Potential auf
(C) ACE-Hemmer sind Mittel der Wahl bei arterieller Hypertonie
(D) Im Gegensatz zu ACE-Hemmern lösen AT1-Rezeptorantagonisten keine unerwünschten Angioödeme aus
(E) Sartane beeinflussen den Bradykinin-Metabolismus

Frage 3

Welche Aussage zur Pharmakotherapie des M. Parkinson ist falsch?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Durch Domperidon wird die Verfügbarkeit von L-Dopa im ZNS erhöht
(B) Benserazid überwindet nicht die Blut-Hirn-Schranke
(C) Dopamin ist die Wirkform von L-Dopa
(D) Carbidopa wirkt als peripherer Decarboxylasehemmer
(E) Entecapon wirkt als peripherer COMT-Inhibitor

Frage 4

Bei der Therapie mit Insulin können folgende charakteristische unerwünschte Arzneimittelwirkungen auftreten.
Welche Antwort ist falsch?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Gewichtszunahme
(B) Hypoglykämie
(C) Laktatazidose
(D) Lipohypertrophie
(E) Refraktionsanomalien zu Therapiebeginn

Frage 5

Stellt der Blutspiegelverlauf eines intravenös applizierten Arzneimittels bei halblogarithmischer Darstellung eine stetig fallende Gerade dar, dann...

2 Antworten sind auszuwählen!

(A) ...wird der Arzneistoff nach Kinetik nullter Ordnung eliminiert
(B) ...wird der Arzneistoff nach Kinetik erster Ordnung eliminiert.
(C) ...verteilt sich der Arzneistoff in einem „Kompartiment“.
(D) ...verteilt sich der Arzneistoff in zwei „Kompartimenten“.
(E) ...arbeiten an der der Elimination beteiligte Transporter im Sättigungsbereich.

Frage 6

Welche Biozid-Gruppe stellt reversible Inhibitoren der Acetylcholinesterase dar?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Alkylphosphate
(B) Carbamate
(C) Phenoxyalkansäuren
(D) Pyrethroide
(E) Zyklische chlorierte Kohlenwasserstoffe

Frage 7

Welches Cytochrom P450-Isoenzym unterliegt einem genetischen Polymorphismus mit vier verschiedenen Ausprägungen?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) CYP1A2
(B) CYP2C9
(C) CYP2D6
(D) CYP3A4
(E) CAP3A5

Frage 8

Was kann durch die Kombination eines MAO-Inhibitoren und eines SSRI ausgelöst werden?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Agranulozytose
(B) Extrapyramidal-motorische Störung
(C) Maligne Hyperthermie
(D) Malignes neuroleptisches Syndrom
(E) Serotonin-Syndrom

Frage 9

Welche Diuretikagruppe hat einen sogenannten „high-ceiling“ Effekt?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Aldosteron-Antagonisten
(B) Carboanhydrase-Hemmer
(C) Kaliumsparende Diuretika
(D) Schleifendiuretika
(E) Thiazide

(Lösungsvorschläge: 1:A 2:C 3:A 4:C 5:BC 6:B 7:C 8:E 9:D)

Frage 10

Welcher Wirkstoff bindet an nicotinische Acetylcholinrezeptoren?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Atropin
(B) Muskarin
(C) Physostigmin
(D) Salbutamol
(E) Vareniclin

Frage 11

Welche unerwünschte Arzneimittelwirkung ist nicht typisch für Dihydropyridin?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Reflextachykardie
(B) Negative Inotropie
(C) Knöchelödem
(D) Obstipation
(E) Verminderte Glukosetoleranz

Frage 12

Bei mäßigem Rauchen werden kleine Mengen von Nicotin aufgenommen. Welche Wirkung wird nicht durch Nicotin vermittelt?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Erhöhung der Herzfrequenz
(B) Verminderung der Durchblutung
(C) Erhöhung der Adiuretinkonzentration
(D) Steigerung der kognitiven Funktionen
(E) Verminderung der Magensäuresekretion

Frage 13

Welche Aussagen sind richtig?

3 Antworten sind auszuwählen!

(A) Nukleosidanaloga müssen zweimal phosphoryliert werden
(B) Nukleosidanaloga führen zu einem DNA-Kettenabbruch
(C) Nukleosidanaloga werden gegen Influenza A Viren eingesetzt
(D) Nukleosidanaloga werden gegen RNA-Viren eingesetzt.
(E) Nukleosidanaloga werden zuerst durch die virale Kinase phosphoryliert

Frage 14

Welche Aussagen zur antiretroviralen Therapie sind richtig?

4 Antworten sind auszuwählen!

(A) NNRTIs werden in der Wirtszelle aktiviert.
(B) Ritonavir: „Booster“ ist ein Inhibitor des CYP3A4/5.
(C) Maravicor inhibiert die HIV-Protease
(D) Integrase-Inhibitoren wirken durch ein metallbindendes ...[?]
(E) Eine Hemmung der retroviralen Integrase reduziert die Viruslast
(F) Fusionsinhibitoren werden als Ersatztherapie eingesetzt

Frage 15

Welche Aussage ist richtig?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Benzodiazepine wirken stark sedierend, da sie im klinischen Konzentrationsbereich spannungsabhängige Kaliumkanäle hemmen, die an allen Neuronen des Zentralnervensystems vorkommen
(B) Benzodiazepine werden häufig nach einem chirurgischen Eingriff genutzt, um postoperative Schmerzen zu lindern.
(C) Benzodiazepine zeigen eine positiv modulatorische Wirkung auf GABAA-Rezeptoren.
(D) Benzodiazepine wirken muskelrelaxierend aber nicht ...[?]
(E) Benzodiazepine dürfen nicht in der Notfallmedizin eingesetzt werden, da sie schwere Atemdepressionen auslösen

(Lösungsvorschläge: 10:E 11:E 12:E 13:BDE 14:BDEF 15:C)